



## PRESSEMITTEILUNG

### **Römer und Germanen in Ostwestfalen-Lippe. Neuerscheinung wurde im Lippischen Landesmuseum Detmold vorgestellt.**

**Detmold, 24. Juni 2014.** In den Jahren von 2004 bis 2008 war am Lippischen Landesmuseum Detmold das Forschungsprojekt "Römer und Germanen in Ostwestfalen-Lippe" angesiedelt. Insbesondere durch die Auswertung von Altgrabungen sollten neue Ergebnisse zu den Bewohnern des Weserberglandes in den Jahrhunderten um die Zeitenwende gewonnen werden. Im zweiten Band der Publikationsreihe werden der Mooropferplatz Unterlübbe, ein latènezeitliches Gräberfeld in Harsewinkel sowie die kaiserzeitliche Besiedlung im Stadtgebiet von Paderborn vorgelegt. Diese Ergebnisse liefern wichtige Informationen zu den kulturellen Entwicklungen zwischen Wiehengebirge und Teutoburger Wald. Im zweiten Band werden der Mooropferpfalz Unterlübbe, ein aus der jüngeren vorrömischen Eisenzeit stammendes Gräberfeld in Harsewinkel, sowie die kaiserzeitliche Besiedlung im Stadtgebiet von Paderborn vorgelegt.

„Das Lippische Landesmuseum Detmold ist auch eine Forschungsinstitution. Die Ergebnisse des Projekts liefern wichtige Informationen zu den kulturellen Entwicklungen der Region“, erklärt der Herausgeber, Museumsdirektor Dr. Michael Zelle. „Auf der Grundlage der Ausgewerteten Grabungen können in Zukunft die Rekonstruktion des Siedlungsbildes, chronologische Abläufe und das kulturelle Profil Ostwestfalen-Lippes im Altertum erarbeitet werden“, so Zelle.

Die Beschäftigung mit archäologischen Hinterlassenschaften hat eine lange Tradition in Lippe. Die tägliche denkmalpflegerische Arbeit im ehemaligen Land Lippe erfolgt durch die Abteilung Bodendenkmalpflege im Lippischen Landesmuseum Detmold. Diese arbeitet eng mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe zusammen.

„Die Abteilung Bodendenkmalpflege im Lippischen Landesmuseum Detmold leistet wichtige Forschungsarbeit für die Region“, betont Verbandsvorsteherin Anke Peithmann. „Es freut mich sehr, wenn die Ergebnisse dieser spannenden Aufgabe dem interessierten Publikum zugänglich gemacht werden“, so Peithmann weiter.

Finanziert wurde das ambitionierte Forschungsprojekt vom Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Landesverband Lippe, dem Kreis Lippe, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, der Lippischen Landes-Brandversicherungsanstalt und der Lippischen Museumsgesellschaft e.V.

Beate Herring, Elke Treude, Michael Zelle (Hrsg.)

#### **Römer und Germanen in Ostwestfalen-Lippe**

Untersuchungen zu kulturhistorischen Entwicklungen von der Mittellatènezeit bis zur jüngeren römischen Kaiserzeit. Band 2.

Isensee Verlag

ISBN: 978-3-89995-997-0

Fester Einband: 358 Seiten

Preis: 24,80 €

Im Lippischen Landesmuseum Detmold und dem Buchhandel erhältlich.